



An die Mitglieder der Schulpflegschaft, den Schülerrat und das Lehrerkollegium

- **Kooperative Qualitätsanalyse an Schulen des Landes NRW mit den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn**
- **Qualitätsanalyse 2012 am Abtei-Gymnasium**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, wird das Abtei-Gymnasium im November 2012 einer „Qualitätsanalyse“ unterzogen. Ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben einige Informationen über diese Veranstaltung und ihre Organisation geben und zugleich die Gelegenheit nutzen, das Instrument der Qualitätsanalyse (QA) zu erläutern und Hinweise zu geben, welchen Stellenwert die QA für uns haben könnte. Weiterführende Angaben erhalten Sie auf unserer Homepage unter dem Link „Aktuelles / Qualitätsanalyse“.

Das Erzbistum Köln beschreibt die Aufgaben der Qualitätsanalyse wie folgt:

„Eine QA beschreibt, analysiert und bewertet Situationen und Abläufe in Schulen. Ihr Ziel ist, die Qualität an Schulen zu sichern und nachhaltige Impulse für deren Weiterentwicklung zu geben. Sie versteht sich als Unterstützung und Ergänzung zur Schulaufsicht. Die QA soll vor allem die Eigenverantwortung von Schulen stärken, denn sie ist auch ein Instrument zur Selbstvergewisserung. Eine Schule, die ihre Stärken kennt, wird diese zukünftig noch wirksamer nutzen können. Ebenso können Hinweise auf mögliche Schwächen allen Beteiligten Anlass geben, diese in den Blick zu nehmen und ihnen entgegen zu wirken. Dafür können die Qualitätsprüferinnen und -prüfer wichtige Hinweise und Anregungen liefern. Für Schulen ist es wichtig, ihre derzeitigen Schulentwicklungsprozesse aus externer Sicht wahrzunehmen und im Hinblick auf Qualitätssicherung zu überprüfen. So ist es Anliegen und Aufgabe der QA, den Schulen ihre bestehenden Schulentwicklungsprozesse daten- und leitfadengestützt zu spiegeln und dieses Wissen allen Beteiligten als Entscheidungshilfe zur Verfügung zu stellen. Hierbei wird auch die besondere Situation der einzelnen Schule berücksichtigt, die sich z.B. durch Schulform, Standort, Schüler und Lehrer von anderen Schulen unterscheidet. So kann die Qualitätsanalyse maßgeblich dazu beitragen, den Schulleitungen und Kollegien gestützt durch Daten Entscheidungshilfen an die Hand zu geben. Das Ziel einer QA ist also letztlich die Hilfe zur Selbsthilfe. Ein lohnendes Ziel: Katholische Schulen noch besser zu machen, als sie es schon sind.“ (Homepage der Schulabteilung des Erzbistums Köln, <http://www.erzbistum-koeln.de/schule-hochschule/Qualitaetsanalyse/Qualitaetsanalyse>)

Der Untersuchungsgegenstand der QA ist dabei die ganze Schule. Es findet keine Überprüfung der Schulleitung oder des Kollegiums statt, sondern es soll ein Gesamtbild des Lernen und Lebens im Abtei-Gymnasium ermittelt werden. Zu diesem Gesamtbild tragen Schulträger, Schulleitung, Kollegium, die weiteren pädagogischen und nichtpädagogischen Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern gemeinsam bei und werden deshalb in ihrer Zusammenarbeit für das Schulleben beobachtet und befragt. Im Auftrag von Schulträger und staatlicher Schulaufsicht werden die beiden für unsere Schule beauftragten Qualitätsprüfer dafür schulische Dokumente analysieren, die am Schulleben direkt oder mittelbar Beteiligten befragen und den Unterricht besuchen. Das Ziel ist dabei, ein realistisches Bild unseres gemeinsamen Engagements für das Abtei-Gymnasium zu vermitteln. Schulträger, Schulaufsicht und Schule





erhalten eine Rückmeldung über die Ergebnisse und gegebenenfalls Hinweise auf Bereiche, in denen vorrangig Anstrengungen zur Verbesserung unternommen werden sollten. Als Maßstab dienen dabei die im Land NRW insgesamt an den Schulen erzielten Ergebnisse sowie die von den Auftraggebern vorgegebenen Qualitätskriterien, das sogenannte „Qualitätstableau“, das in sechs Kapiteln für alle (auch die öffentlichen) Schulen des Landes NRW und in einem siebten Kapitel für die Schulen in katholischer Trägerschaft bundesweit abgestimmte besondere Qualitätsbereiche benennt, die in der QA untersucht werden.

In einer solcherart formalisierten Umschau können naturgemäß nur relativ allgemeine Aspekte untersucht und Aussagen getroffen werden. Die Schulgemeinschaft, also wir Beteiligten, werden anschließend die Ergebnisse bewerten und für uns entscheiden müssen, welche Schlussfolgerungen daraus zu ziehen sind. Insoweit lässt sich die Qualitätsanalyse durchaus mit dem TÜV für PKW vergleichen: Für den sicheren Betrieb sind bestimmte Standards unerlässlich; dennoch bekommt sowohl der fünfzehn Jahre alte Kleinwagen als auch die nagelneue Luxuslimousine, der Lieferwagen des Handwerkers ebenso wie der Reisebus oder die landwirtschaftliche Zugmaschine am Ende die gleiche Plakette. So werden im Rahmen der QA Schulen aller Schulformen, von der Grundschule über Förderschulen bis hin zu Berufskollegs, mit den gleichen Instrumenten untersucht. Es ist daher nicht falsch, in diesem Zusammenhang von einer „Schulinspektion“ zu sprechen. Dies zeigt zugleich die Bedeutung, aber auch den insgesamt relativen Stellenwert des Verfahrens an. Beispielsweise ist es schon grundsätzlich unmöglich, im Rahmen der QA die fachliche Qualität des Unterrichts zu überprüfen, die aus Sicht der Schule natürlich einen besonders wichtigen Beitrag zur Schulqualität leistet. Ebenso ist es nicht möglich (und deshalb auch von vornherein nicht vorgesehen), Aussagen über einzelne Lehrer oder Schüler(gruppen) zu machen. Die Qualitätsanalyse kann und sollte allerdings erneut ein Anlass sein, über gute Schule (und dazu gehört zweifellos zunächst guter Unterricht) zu sprechen und unsere jeweiligen Erwartungen mit den Erfahrungen der anderen Beteiligten ins Gespräch zu bringen.

Die Qualitätsanalyse hat mit der Ankündigung des Schulbesuchs begonnen, denn vor dem eigentlichen Besuch, der in der Zeit vom 26. bis zum 29. November stattfinden wird, muss die Schule bis zum 24.09.2012 das Schulportfolio, eine Dokumentensammlung über die schulische Organisation am Abtei-Gymnasium einreichen. An deren Erstellung arbeiten im Augenblick viele Kolleginnen und Kollegen mit großem Einsatz. Herr Zingler, der für die kirchlichen Schulen des Erzbistums Paderborn und des Bistums Essen zuständige Qualitätsprüfer, hat am 15.05.2012 die Schulleitung und das Kollegium in einem ersten Gespräch über den Ablauf und das Ziel der Qualitätsanalyse informiert und bewusst viele Vorurteile und Befürchtungen entkräftet. Danach habe ich die Mitwirkungsgremien der Schule, den Lehrerrat, die Schulpflegschaft und die SV informiert und diese gebeten, aus ihren Reihen jeweils 12 Personen für die jeweiligen Interviews, die während des Besuches im November stattfinden werden, auszuwählen. Am 24.09.2012 finden die offizielle Vorplanung mit der erweiterten Schulleitung sowie ein Rundgang durch das Abtei-Gymnasium gemeinsam mit dem Schulträger statt. Zuletzt wird Herr Zingler um 18:00 Uhr im Selbstlernzentrum die Qualitätsanalyse erläutern und sich den Fragen der Vertreter der Gremien stellen. Zu dieser Veranstaltung lade ich die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften, die Mitglieder der SV und besonders die bis dahin von den Gremien bestimmten Interviewpartner ganz herzlich ein.

Die Qualitätsanalyse unseres Abtei-Gymnasiums ist unser gemeinsames Anliegen. Daher finden Sie alle notwendigen Informationen darüber auf unserer Homepage und sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Auch im weiteren Verlauf des Verfahrens finden Sie aktuelle Informationen und Termine sowie weiterführende Links auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen